



Politische Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Rebstein und Widnau

REFERENDUMSVORLAGE

Fakultatives Referendum nach Art. 12 GO (Au), Art. 13 ff. GO (Balgach), Art. 15 GO (Berneck), Art. 13 ff. GO (Rebstein) und Art. 13 ff. GO (Widnau)

Gegenstand

Vereinbarung Wasserwerk Mittelrheintal (WMR) samt Nachtrag

- Beschluss des Gemeinderates Berneck vom 12.1.2016

Nachtrag zur Vereinbarung Wasserwerk Mittelrheintal (WMR)

- Beschluss des Gemeinderates Au vom 18.1.2016

- Beschluss des Gemeinderates Balgach vom 8.2.2016

- Beschluss des Gemeinderates Rebstein vom 12.1.2016

- Beschluss des Gemeinderates Widnau vom 12.1.2016

Referendumsfrist

Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Widnau
vom 17. März 2016 bis 25. April 2016

Gemeinde Rebstein vom 17. März 2016 bis 15. April 2016

Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage

In Au: Gemeinderatskanzlei, Büro 2
In Balgach: Gemeinderatskanzlei
In Berneck: Rathaus, Planauflagewand, 1. Stock
In Rebstein: Gemeinderatskanzlei, Büro 24
In Widnau: Gemeinderatskanzlei, Büro 13

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens

Au: 400 gültige Unterschriften
Balgach: 250 gültige Unterschriften
Berneck: 252 gültige Unterschriften
Rebstein: 249 gültige Unterschriften
Widnau: 513 gültige Unterschriften

Die Referendumsvorlage kann bei der jeweiligen Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist der jeweiligen Gemeinderatskanzlei einzureichen. Das Referendumsbegehren muss eindeutig abgefasst sein und darf keine Bedingungen enthalten (Art. 19 Abs. 1 RIG).

Au, Balgach, Berneck, Rebstein, Widnau, 16. März 2016

**Die Gemeinderäte von
Au, Balgach, Berneck, Rebstein, Widnau**